
Westfalia®



Originalbetriebsanleitung

18 V Li-Ion Handkreissäge AHKS 18

Artikel Nr. 87 87 07



Original Instructions

18 V Li-Ion Circular Saw AHKS 18

Article No. 87 87 07

CE



Sehr geehrte Damen und Herren

Bedienungsanleitungen enthalten wichtige Hinweise für den Umgang mit Ihrem neuen Produkt. Sie ermöglichen Ihnen, alle Funktionen zu nutzen, und sie helfen Ihnen, Missverständnisse zu vermeiden und Schäden vorzubeugen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, diese Bedienungsanleitung in Ruhe durchzulesen und bewahren Sie diese für späteres Nachlesen gut auf.



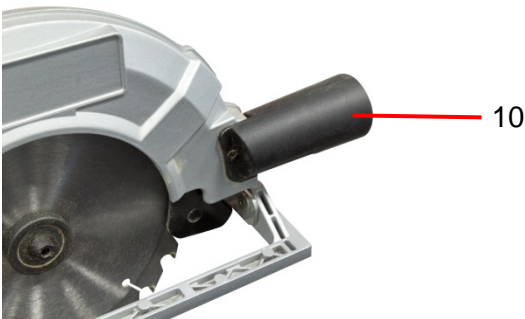
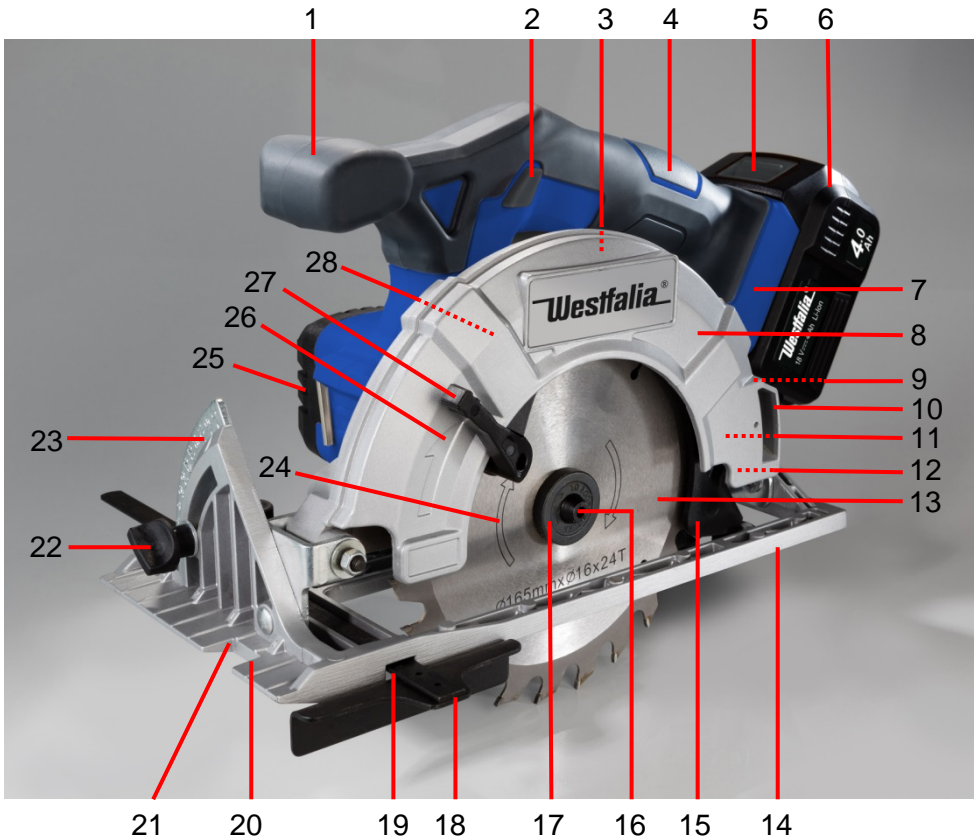
Dear Customers

Instruction manuals provide valuable hints for using your new device. They enable you to use all functions, and they help you avoid misunderstandings and prevent damage.

Please take the time to read this manual carefully and keep it for future reference.



Übersicht | Overview





1	Vorderer Griff	Front Handle
2	Sperrtaste	Lock Off Button
3	Ein-/Ausschalter	ON/OFF Trigger
4	Hauptgriff	Main Handle
5	Akku-Lösetaste	Battery Release
6	Akku	Battery
7	Akkuaufnahme	Battery Slot
8	Feste Schutzvorrichtung	Fixed Guard
9	Ladestandsanzeige (Auf der Rückseite des Akkus)	Battery Charge Indicator (On the back Side of the Battery)
10	Staubabsaugungsanschluss	Dust Extraction Port
11	Tiefenskala (rechts)	Depth Scale (right side)
12	Tiefenarretierung (rechts)	Depth Locking Knob (right side)
13	Sägeblatt	Saw Blade
14	Grundplatte	Base Plate
15	Untere Schutzvorrichtung	Lower Guard
16	Sägeblattsicherungsschraube	Blade Securing Bolt
17	Sägeblattflansch	Blade Flange
18	Parallelanschlag	Parallel Guide
19	Führungsschlitz	Guide Slot
20	0° Linie	0° Line
21	45° Linie	45° Line
22	Winkelarretierung	Bevel Angle Locking Knob
23	Schnittwinkelskala	Bevel Angle Gauge
24	Richtungspfeil Sägeblatt	Direction Arrow Saw Blade
25	Motor-Lüftungsschlitze	Motor Vents
26	Richtungsanzeige	Direction Indicator
27	Rückstellhebel	Lower Guard Lever
28	Spindelarretierung	Spindle Lock Button



Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	Seite	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite	11
Auspacken des Gerätes	Seite	11
Vor Inbetriebnahme	Seite	11
Vorbereiten des Ladegerätes	Seite	12
Aufladen des Akkus	Seite	12
Weitere Hinweise zum Aufladen des Akkus	Seite	13
Bedienung	Seite	14
Staubabsaugung	Seite	14
Anbringen und Entfernen des Sägeblattes	Seite	14
Schnittwinkel einstellen	Seite	15
Schnittiefe einstellen	Seite	15
Betrieb	Seite	15
Handhabung der Handkreissäge	Seite	16
Sägen	Seite	16
Instandhaltung	Seite	17
Entsorgen defekter Akkus	Seite	17
Wartung und Reinigung	Seite	17
Fehlerbehebung	Seite	19
Technische Daten	Seite	37



Table of Contents

Safety Notes	Page	21
Intended Use	Page	28
Unpacking the Tool	Page	28
Before Use	Page	28
Setting up the Battery Charger	Page	28
Charging the Battery	Page	29
Notes about Battery Charging	Page	29
Operation	Page	30
Dust Extraction	Page	30
Removing and Attaching a Saw Blade	Page	30
Setting Bevel Angle	Page	31
Setting Depth Adjustment	Page	31
Operating Instructions	Page	32
Handling the Circular Saw	Page	32
Making a Cut	Page	32
Service	Page	33
Battery Disposal	Page	33
Maintenance and Cleaning	Page	33
Troubleshooting	Page	35
Technical Data	Page	37



Beachten Sie bitte zur Vermeidung von Fehlfunktionen, Schäden und gesundheitlichen Beeinträchtigungen die beigefügten Allgemeinen Sicherheitshinweise sowie folgende Hinweise:

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und benutzen Sie das Gerät ausschließlich gemäß dieser Anleitung.
- Verwenden Sie beim Betrieb des Gerätes Schutzausrüstung einschließlich Staubschutzmaske und Gehörschutz. Falls der Betrieb des Gerätes Beschwerden oder Unbehagen auslöst, unterbrechen Sie die Arbeit umgehend und gehen Sie der Ursache auf den Grund.
- Entsorgen Sie nicht benötigtes Verpackungsmaterial oder bewahren Sie dieses an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf. Es besteht Erstickungsgefahr!
- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nicht benutzen, es sei denn, sie werden durch eine Betreuerin/einen Betreuer beaufsichtigt und unterwiesen.
- Akku-Ladegeräte sind nur für den Gebrauch im Innenbereich bestimmt. Sorgen Sie dafür, dass die Stromversorgung und das Ladegerät stets vor Feuchtigkeit geschützt sind.



Sicherheitshinweise für Kreissägen

Sägeverfahren

- **WARNUNG:** Halten Sie Ihre Hände STETS vom Schnittbereich und dem Sägeblatt fern. Legen Sie Ihre zweite Hand am Zusatzgriff oder dem Motorgehäuse an. Durch das Festhalten der Säge mit beiden Händen werden Schnittverletzungen vermieden.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtung kann Sie hier nicht vor dem Sägeblatt beschützen.



Sicherheitshinweise

- Stellen Sie die Schnitttiefe auf das zu bearbeitende Werkstück ein. Es sollte weniger als eine volle Zahnlänge des Sägeblattes unter dem Werkstück zu sehen sein.
- Halten Sie nie das zu schneidende Werkstück mit den Händen oder mit den Oberschenkeln / Beinen fest. Sichern Sie das Werkstück an eine stabile Oberfläche / Werkbank. Es ist wichtig das Werkstück richtig abzustützen um den Körpereinsatz gering zu halten, das Verklemmen des Sägeblattes oder den Verlust über die Gerätekontrolle zu verhindern.
- Halten Sie das Elektrowerkzeug, während der Inbetriebnahme, nur an den isolierten Griffflächen fest, falls das Werkzeug mit elektrischen Leitungen oder dem eigenen Netzkabel in Kontakt kommen könnte. Ein Kontakt mit spannungsführenden Kabeln führt dazu, dass freigelegte Metallteile der Säge wiederum unter Strom gebracht werden und dem Benutzer einen elektrischen Schlag verabreichen können.
- Benutzen Sie STETS den Parallelanschlag zum Anreißen von Werkstücken. Dies verbessert das Schnittergebnis und verhindert ein Verklemmen des Sägeblattes.
- Verwenden Sie nur Sägeblätter mit der richtigen Größe und Form (Raute oder Rund) des Bohrlochs. Sägeblätter die nicht mit den Befestigungselementen der Säge übereinstimmen, laufen ungleichmäßig und führen zum Verlust über die Gerätekontrolle.
- Benutzen Sie nie falsche Sägeblattmuttern und -Unterlegscheiben. Die Sägeblattmuttern und Unterlegscheiben sind für diese Säge konzipiert und optimieren dessen Sägeleistung und Ihre Sicherheit während des Gebrauchs.



Weitere Sicherheitsanweisungen für alle Sägen

Maßnahmen zur Verhinderung von Rückschlag

- Rückschlag bezeichnet eine plötzliche Reaktion auf ein verklemmtes, verhaktes oder fehlausgerichtetes Sägeblatt und führt dazu, dass das Werkstück in Richtung Bediener geworfen wird.
- Wenn das Sägeblatt verhakt oder in der Schnittfuge eingeklemmt ist, kommt es zum Stillstand und wird durch den Antriebsmoment des Motors in Richtung Benutzer geschleudert.
- Sollte das Sägeblatt während des Schnittes verdreht oder fehlausgerichtet werden, können die Sägezähne am hinteren Ende des Sägeblattes in das Werkstück eindringen, wodurch das Sägeblatt aus der Schnittfuge gehoben wird und in Richtung Benutzer springen kann.

Rückschläge resultieren aus missbräuchlichem und/oder unsachgemäßem Betrieb der Säge oder ungeeigneten Bedingungen und kann durch die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen kontrolliert oder sogar vermieden werden.

- Halten Sie die Säge mit beiden Händen gut fest und richten Sie Ihre Arme so aus, dass Sie Rückschlägen standhalten können. Stellen Sie sich STETS seitlich zum Sägeblatt, und niemals in Richtung des Sägeblattes. Ein Rückschlag könnte das Sägeblatt nach hinten auswerfen. Allerdings können Rückschlagkräfte durch die Anwendung richtiger Maßnahmen eingedämmt und kontrolliert werden.
- Bei einem eingeklemmten Sägeblatt oder wenn der Sägevorgang unterbrochen werden muss, geben Sie den Auslöser frei und halten Sie die Säge im Werkstück ohne diese zu bewegen, bis das Sägeblatt vollkommen zum Stillstand gekommen ist. Ein Rausziehen laufender Sägeblätter aus Werkstücken kann Rückschläge verursachen. Untersuchen Sie die Ursachen, die zum Einklemmen des Sägeblattes geführt haben und eliminieren Sie diese.



- Richten Sie das Sägeblatt, beim erneuten Anstellen der Säge, mittig auf die Schnittfuge aus und achten Sie darauf, dass sich keine Sägeblattzähne im Werkstück befinden. Sollte sich das Sägeblatt verhaken, könnte es zurückschlagen, sobald die Säge eingeschaltet wird.
- Große Werkstücke müssen angemessen abgestützt werden, um ein Einklemmen des Sägeblattes und einen Rückschlag zu vermeiden. Große Werkstücke tendieren unter ihrem Eigengewicht durchzuhängen. Positionieren Sie ausreichende Stützen auf beiden Seiten des Werkstücks, nahe der Schnittlinie und an den Werkstückkanten.
- Verwenden Sie keine unscharfen oder beschädigten Sägeblätter. Unscharfe oder inkorrekt ausgerichtete Sägeblätter verursachen eine enge Schnittfuge, übermäßige Reibung, ein Verklemmen des Sägeblattes und somit Rückschlag.
- Schnitttiefen- und Winkeleinstellungshebel müssen fest sitzen, bevor Sie mit dem Sägen beginnen. Lose Sägeblatteinstellungen können ein Verklemmen oder Rückschläge verursachen.
- Besonders Vorsicht wird beim Sägen in Wände oder in sogenannte tote Winkel geraten. Das herausragende Sägeblatt kann auf Gegenstände treffen die einen Rückschlag verursachen können.

Funktion der unteren Schutzvorrichtung

- Überprüfen Sie STETS vor dem Sägen, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt ordnungsgemäß abdeckt. Die Säge darf nicht benutzt werden, wenn sich die untere Schutzvorrichtung nicht frei bewegen lässt oder das Sägeblatt nicht sofort völlig abgedeckt wird. Binden oder klemmen Sie die Schutzvorrichtung nie auf die offene Position fest. Bei einem herunterfallen der Säge, könnte es sein das die Schutzvorrichtung verbogen wird. Heben Sie diese mit dem Rückstellhebel an und vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtung bei



allen Schnitttiefen und –winkeln, frei über das Sägeblatt führt ohne dieses oder andere Werkzeugteile zu berühren.

- Prüfen Sie die Feder der unteren Schutzvorrichtung. Sollten Schutzvorrichtung und Feder nicht einwandfrei funktionieren, muss das Gerät gewartet werden, bevor es erneut eingesetzt werden kann. Die untere Schutzvorrichtung kann durch beschädigte Teile, Span und anderen Ablagerungen träge reagieren.
- Die untere Schutzvorrichtung kann für „Tauch- und Verbund-schnitte“ manuell zurückgestellt werden. Heben Sie die Schutzvorrichtung mit Hilfe des Rückstellhebels an und beim Eintreten des Sägeblattes in das Werkstück lassen Sie diese sofort los. Für alle anderen Sägeschnitte funktioniert die Schutzvorrichtung automatisch.
- Achten Sie darauf, dass die untere Schutzvorrichtung das Sägeblatt STETS vollständig abdeckt, bevor Sie die Säge auf eine Werkbank oder den Boden ablegen. Ein ungeschütztes, auslaufendes Sägeblatt wird sich rückwärtig bewegen und alle, sich in-der-Bahn-befindlichen-Objekte, trennen. Seien Sie sich der Auslaufzeit des Sägeblattes bei ausgeschaltetem Gerät bewusst.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Kreissägen

- Um die Staubbildung kontrollieren zu können sollte, in jedem Falle, ein geeignetes Staubabzugssystem angeschlossen werden.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die stärker sind als die, in den technischen Daten, angegebenen Werte.
- Stellen Sie die Schnitttiefe der Säge auf die Stärke des Werkstücks ein, weniger als eine Sägezahnlänge sollte unter dem Werkstück herausragen.
- Vergewissern Sie sich, dass Werkstücke fachgerecht abgestützt sind. Große Werkstückpanelle tendieren unter ihrem Eigengewicht durchzuhängen und können somit das Sägeblatt



einklemmen. Werkstückstützen müssen beiderseitig angebracht werden, zum einen nahe der Schnittlinie und zum anderen an den Werkstückkanten.

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Stützen und Stromkabel in sicherem Abstand zur Schnittlinie befinden.
- Sichern Sie Ihr Werkstück STETS an eine stabile, feste Oberfläche, umso den Körpereinsatz zu reduzieren, ein Verklemmen des Sägeblattes und somit den Verlust auf die Gerätekontrolle zu verhindern.
- Stellen Sie sich STETS in einem Winkel zum Sägeblatt.
- Seien Sie sich dem Herausragen des Sägeblattes unter dem Werkstück bewusst.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzvorrichtung kann Sie hier nicht vor dem laufenden Sägeblatt schützen.
- Achten Sie auf die Drehrichtung des Motors und die des Sägeblattes.
- Überprüfen Sie Ihr Werkstück und entfernen Sie alle Nägel oder andere eingebettete Gegenstände, bevor Sie mit dem Sägen beginnen.
- Üben Sie keine seitlichen Druck- oder Drehkräfte auf das Sägeblatt während des Sägevorgangs aus.
- Sollte der Sägeschnitt nicht vollständig durch das Werkstück führen oder das Sägeblatt sich im Werkstück verklemmen, lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die Säge dem Werkstück entnehmen.
- Entfernen Sie STETS den Akku, bevor Sie ein eingeklemmtes Sägeblatt befreien.
- Führen Sie die Säge während des Sägevorganges NIE rückwärts.
- Vorsicht! Holzreste und Spanabfall können unter Umständen mit geraumer Geschwindigkeit aus der Säge geschleudert werden. Es steht in der Verantwortung des Benutzers, nahe-stehende Personen im Arbeitsbereich ausreichend zu schützen.



- Sollten Sie während des Sägevorganges unterbrochen werden, beenden Sie den Arbeitsgang erst und schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie sich anderen Dingen zuwenden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, das Befestigungsschrauben und –Muttern sich nicht gelockert haben, und ziehen Sie diese an, falls es nötig sein sollte.

Dieses Gerät darf nur für seine bestimmungsgemäße Anwendung genutzt werden. Jegliche anderweitige Nutzung des Gerätes, dieser Bedienungsanleitung abweichend, wird als Missbrauch betrachtet.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Akkus und Akku-Ladegeräte

WARNUNG: Lithium-Ionen-Akkus stellen bei unsachgemäßer Verwendung, Lagerung oder Aufladung eine Feuer-, Verbrennungs- und Explosionsgefahr dar.

Ladegerät ordnungsgemäß verwenden

- Beachten Sie die im entsprechenden Abschnitt dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Anweisungen bezüglich der richtigen Verwendung des Akku-Ladegeräts, bevor Sie den Akku aufladen.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht zum Aufladen anderer als der mitgelieferten Akkus. Halten Sie das Akku-Ladegerät sauber; Fremdkörper und Schmutz können einen Kurzschluss verursachen und die Lüftungslöcher verstopfen. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Überhitzung oder Brand führen.
- Lassen Sie Akkus nach dem Aufladen oder intensivem Gebrauch 15 Minuten lang abkühlen. Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Überhitzung oder Brand führen.
- Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird. Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku ausschließlich mit dem im Lieferumfang

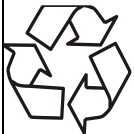


enthaltenen oder einem speziell für diesen Artikel vorgesehenen Ladegerät auf.

- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Falls die Anschlussleitung des Ladegerätes beschädigt ist muss diese vor der Benutzung durch den Hersteller, eine autorisierte Servicewerkstatt oder durch einen Fachmann ausgetauscht werden.
- Das Gerät ist für den Einsatz bis 2000 m über Meereshöhe ausgelegt.
- Bewahren Sie den Akku für Kinder unzugänglich auf.
- Akkus bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort bei Zimmertemperatur (ca. 20° C) aufbewahren.
- Akkus nicht öffnen, auseinandernehmen, zusammenpressen, über 60° C erhitzen oder verbrennen. Nicht ins Feuer o.ä. werfen.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Originalersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

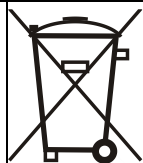


Sicherheitshinweise



Batterien gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte führen Sie sie Ihrer lokalen Sammelstelle für Altbatterien zu.



Bestimmungsgemäße Verwendung

Akku-angetriebene, elektrische Handkreissäge für Quer-, Parallel- und Winkelschnitte in alle Hart- und Weichhölzer oder Plattenmaterial. Von ausgebildeten Fachkräften auch für Taschen- und Tauchschnitte einsetzbar

Auspacken des Gerätes

- Packen Sie Ihr Werkzeug vorsichtig aus und überprüfen Sie es. Machen Sie sich vollständig mit all seinen Eigenschaften und Funktionen vertraut.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Teile des Werkzeugs vorhanden und in einwandfreiem Zustand sind. Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, lassen Sie diese ersetzen, bevor Sie das Werkzeug verwenden.

Vor Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Akku und Ladegerät nicht im Lieferumfang enthalten sind!

Entnehmen des Akkus aus der Handkreissäge

Um den Akku (6) aus der Handkreissäge zu entnehmen, drücken Sie die Akku-Lösetaste (5) und ziehen Sie dann den Akku von der Akkuaufnahme (7) ab.

WARNUNG: Versuchen Sie nicht, den Akku zu entnehmen, ohne die Akku-Lösetaste zu drücken. Die Handkreissäge und/oder der Akku könnten sonst Schaden nehmen.

Einsetzen eines Akkus

Um einen aufgeladenen Akku einzusetzen, schieben Sie ihn bis zum Anschlag in die Akkuaufnahme (7) ein, bis er mit einem Klickgeräusch einrastet.

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass der Akku und die Handkreissäge ordnungsgemäß ausgerichtet sind. Wenn sich der Akku nicht leichtgängig in die Handkreissäge einschieben lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Nehmen Sie ihn stattdessen wieder heraus, prüfen Sie die Akku-Oberseite und den Akkusteckplatz auf mögliche Verschmutzungen und Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass die Kontakte nicht verbogen sind.

Vorbereiten des Ladegeräts (Akku und Ladegerät nicht enthalten)

1. Falls ein Akku eingesetzt ist, nehmen Sie ihn aus dem Akku-Ladegerät.
2. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in eine passende Netzsteckdose ein.

Hinweis: Das Ladegerät zeigt durch eine LED Betriebsbereitschaft an. Welche LED das ist geht aus der beiliegenden Anleitung des jeweiligen Ladegerätes hervor.

WARNUNG: Verwenden Sie dieses Ladegerät nur für ausdrücklich kompatible Akkus, die speziell für die Verwendung mit diesem Gerät bestimmt sind.

WARNUNG: Das Ladegerät ist nur für den Gebrauch im Innenbereich ausgelegt und darf keinesfalls Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Aufladen des Akkus

WARNUNG: Das Nichtbefolgen dieser Anleitung zur Akkuaufladung führt zu dauerhaften Schäden.

Hinweis: Bei einem kürzlich entladenen Akku beträgt die Ladedauer eine Stunde. Wenn der Akku (6) aber bereits einige Zeit entladen ist, kann die Wiederaufladung bis zu 1,5 Stunden dauern.

1. Setzen Sie den entladenen oder zumindest teilentladenen Akku in das Akku-Ladegerät.
2. Sobald der Ladevorgang beginnt, leuchtet die rote LED durchgängig.
3. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die grüne LED.

Bei defektem Akku blinkt die rote LED!

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass der Akku und das Akku-Ladegerät ordnungsgemäß ausgerichtet sind. Wenn sich der Akku nicht leichtgängig in das Ladegerät einschieben lässt, wenden Sie keine Gewalt an. Nehmen Sie ihn stattdessen wieder heraus, prüfen Sie die Akku-Oberseite und den Akkusteckplatz auf mögliche Verschmutzungen und Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass die Kontakte nicht verbogen sind.



Akku-Ladestand: Der Akku ist mit einer eingebauten Akku-Ladestandsanzeige (9) ausgestattet. Durch Drücken der rechten (Test) Taste wird der Akku-Ladestand angezeigt. Die rechte LED weist auf einen hohen und die linke auf einen niedrigen Ladestand hin, d.h. der Akku muss in Kürze wiederaufgeladen werden.

ACHTUNG: Bei niedrigem Ladestand kann das Gerät den Betrieb unvermittelt einstellen, wodurch es zu gefährlichen Situationen kommen kann. Der Akku sollte daher stets ausreichend aufgeladen sein.

Weitere Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Der Akku sollte bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10° C und 40° C (möglichst aber bei ca. 20° C) aufgeladen werden.
- Lassen Sie den Akku nach der Aufladung 15 Minuten abkühlen.
- Trennen Sie das Ladegerät nach Gebrauch vom Stromnetz und bewahren Sie es sachgemäß auf.
- Lassen Sie Akkus nicht längere Zeit am Ladegerät. Bewahren Sie Akkus niemals im Ladegerät auf.
- Akkutemperatur und -spannung werden während des Ladevorgangs vom Ladegerät überwacht. Der Akku sollte schnellstmöglich nach Beendigung der Aufladung aus der Ladeschale genommen werden, um die Zahl der Ladezyklen zu maximieren und Strom zu sparen.
- Akkus können im Laufe der Zeit Defekte entwickeln, einzelne Akkuzellen können versagen und es kann zu Kurzschlüssen kommen. Derart defekte Akkus werden nicht vom Ladegerät aufgeladen. Verwenden Sie nach Möglichkeit einen anderen Akku, um die Funktionsfähigkeit des Ladegerätes zu überprüfen. Erwerben Sie einen Ersatzakku, falls sich herausstellt, dass der Akku defekt ist.
- Lagern Sie Lithium-Ionen-Akkus nicht über einen längeren Zeitraum in entladem Zustand. Andernfalls können die Lithium-Ionen-Zellen Schaden nehmen. Bei langfristiger Einlagerung sollten Akkus in hohem Ladezustand und vom Elektrowerkzeug getrennt sein.
- Die Akkukapazität nimmt mit der Zeit ab. Nach 100 Ladezyklen verringert sich die Dauer, die das Elektrowerkzeug mit dem Akku betrieben werden kann und die Leistung der Handkreissäge lässt nach. Diese Leistungsabnahme schreitet fort, bis der Akku nach 500 Ladezyklen minimale Kapazität erreicht hat. Dies ist zu erwarten und stellt keinen Akkudefekt dar.

Bedienung

Staubabsaugung

- Für ein sauberes, sicheres Arbeitsumfeld und um Elektrowerkzeuge vor Staub und Überhitzung zu bewahren, schließen Sie Ihr Gerät an eine Staubabsaugungsanlage oder einen Werkstatt-Staubsauger mittels des beiliegenden Adapters an den Staubabsaugungsanschlusses (10) an. Sichern Sie den Adapter mit der beiliegenden Schraube. Achten Sie darauf, das Motor-Lüftungsschlitze (25) frei von Staub- und Spanabfall sind. Entfernen Sie mit einem Staubsauger in regelmäßigen Abständen Staub vom Werkzeug und Arbeitsbereich, falls ein Anschluss an eine Staubabsaugungsanlage nicht möglich ist.

Hinweis:

- Das mitgelieferte Sägeblatt ist installiert; vergewissern Sie sich, dass die Sägeblattsicherungsschraube (16) sicher festgezogen ist, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einsetzen.

Anbringen und Entfernen des Sägeblattes

WARNUNG: Entfernen Sie den Akku, falls dieser eingesetzt ist.

WARNUNG: Tragen Sie schnittfeste Schutzhandschuhe, wenn Sie Sägeblätter handhaben.

- Prüfen Sie stets, dass das Sägeblatt für das zu trennende Material geeignet ist.
 - Verwenden Sie nur Sägeblätter, die in einem einwandfreien Zustand sind. Unscharfe, verzogene und gerissene Sägeblätter müssen ausrangiert werden.
1. Drücken Sie die Spindelarretierung (28) und drehen Sie das Sägeblatt vorsichtig, indem Sie seitlichen Druck auf das Blatt ausüben, bis die Spindel arretiert. Schrauben Sie mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel die Sägeblattsicherungsschraube (16) im Uhrzeigersinn ab.
 2. Entfernen Sie die Sägeblattsicherungsschraube, Unterlegscheibe (falls vorhanden) und den Sägeblattflansch (17). Jetzt kann das Sägeblatt ein- oder ausgebaut werden.
 3. Drehen Sie den Rückstellhebel (27) um die untere Schutzvorrichtung (15) aus dem Weg zu nehmen.



4. Montieren Sie das neue Sägeblatt und achten Sie darauf, dass die Richtungspfeile (14) auf dem Sägeblatt mit der Richtungsanzeige (26) des Gerätes übereinstimmen.
5. Befestigen Sie den Sägeblattflansch, die Unterlegscheiben und die Sägeblattsicherungsschraube. Drücken Sie auf die Spindelarrretierung und ziehen Sie diese mit dem Schraubenschlüssel an.
6. Vergewissern Sie sich, dass das Sägeblatt sicher befestigt ist bevor Sie mit dem Sägen beginnen.

Schnittwinkel einstellen

Die Säge ist mit einer sich-neigenden-Grundplatte (14) ausgestattet. Dies ermöglicht Gehrungsschnitte.

1. Mit dem Lösen der Schnittwinkelarrretierung (22) lässt sich der Winkel der Grundplatte verstellen. Die Grundplatte lässt sich nun frei ausschwenken.
2. Wählen Sie den gewünschten Schnittwinkel ($0^\circ - 45^\circ$) mit Hilfe der Schnittwinkelskala (23) und ziehen Sie die Schnittwinkelarrretierung wieder an.
3. Die Genauigkeit der Winkeleinstellung lässt sich mit Hilfe eines geeigneten Winkelmessers zwischen Sägeblatt (13) und Grundplatte prüfen.

Schnitttiefe einstellen

Diese Säge ist mit einem Tiefeneinstellungs-Mechanismus ausgerüstet.

1. Zum Einstellen einer bestimmten Schnitttiefe lösen Sie die Tiefenarrretierung (12). Die Grundplatte (14) ist nun frei, um in eine beliebige Tiefe eingestellt zu werden.
2. Mit Hilfe der Tiefenskala (11) oder einem Lineal kann nun die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden. Ziehen Sie nun die Tiefenarrretierung wieder an.
3. Bei einer korrekten Tiefeneinstellung ragen die Sägezähne ungefähr 3 mm unter dem Werkstück heraus.

Betrieb

- Üben Sie erst mit einem Reststück, bevor Sie mit dem Sägen Ihres Werkstücks beginnen. Um ein gutes Ergebnis zu erzielen, ist es äußerst wichtig die Säge richtig einzustellen. Eine falsch eingestellte Säge kann schnell Ihre Arbeit ruinieren.



Handhabung der Handkreissäge

1. Halten Sie stets Ihre Säge mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen fest.
2. Lassen Sie das Sägeblatt stets zum völligen Stillstand kommen, bevor Sie die Säge ablegen.
3. Achten Sie stets darauf, dass das zu trennende Werkstück gesichert sind und sich nicht während des Sägens verschieben können. Verwenden Sie Klemmzwingen, falls das erforderlich ist.

Sägen

1. Halten Sie die Säge sicher und legen Sie die Grundplatte (14) auf die vordere Kante des Werkstücks auf.
2. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt nicht das Werkstück oder andere Gegenstände berührt.
3. Schalten Sie das Gerät an, indem Sie die Sperrtaste (2) drücken und den Ein-/Ausschalter (3) betätigen.

HINWEIS: Die Säge ist mit zwei Sperrtasten ausgerüstet - eine auf jeder Seite der Säge um ein Rechts- und Linkshändiges bedienen zu ermöglichen.

1. Lassen Sie die Säge auf ihre volle Drehzahlleistung anlaufen und schieben Sie sie gleichmäßig durch das Werkstück.
2. Halten Sie eine gleichmäßige Bewegung ein und achten Sie darauf, dass die Grundplatte fest auf dem Werkstück liegt.

HINWEIS: Die vordere Kante der Grundplatte besitzt eine Einkerbung. Für normale 0° Schnitte richten Sie die linke Seite, 0° Linie (20) mit der Schnittlinie aus. Für 45° Gehrungsschnitte richten Sie die rechte Seite, (45° Linie (21)) mit der Schnittlinie aus.

1. Lassen Sie das Sägeblatt durch das Material vollständig durchlaufen und geben Sie dann den Ein-/Ausschalter frei. Falls Ihr Schnitt nicht vollständig durch das Werkstück führt, geben Sie den Ein-/Ausschalter frei, und lassen Sie das Sägeblatt zum völligen Stillstand kommen, bevor Sie die Säge aus dem Werkstück heben.
2. Legen Sie die Säge nicht ab, bevor das Sägeblatt völlig zum Stillstand gekommen ist.

Instandhaltung

WARNUNG: Trennen Sie das Ladegerät stets vom Stromnetz, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten daran vornehmen. Entnehmen Sie den Akku, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Handkreissäge durchführen.

Hinweis: Weder die Handkreissäge noch das Ladegerät enthalten vom Anwender wartbare Teile. Falls das Gerät nicht wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben funktioniert, wenden Sie sich an den Westfalia Kundenservice oder an eine kompetente Reparaturwerkstatt.

Allgemeine Überprüfung

- Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben in regelmäßigen Abständen auf festen Sitz, da sie sich mit der Zeit durch Vibration lockern können.
- Kontrollieren Sie das Netzkabel des Ladegerätes vor jedem Gebrauch auf Schäden und Verschleiß. Reparaturen müssen durch eine zugelassene Reparaturwerkstatt erfolgen. Dies gilt auch für mit dem Gerät verwendete Verlängerungskabel.

Schmierung

- Schmieren Sie alle beweglichen Teile in regelmäßigen Abständen mit einem geeigneten Sprühschmiermittel.

Entsorgen defekter Akkus

1. Lassen Sie den Motor der Akku-Handkreissäge so lange laufen bis der Akku komplett entleert ist.
2. Entfernen Sie den Akku von der Akku-Handkreissäge.
3. Wickeln Sie ein kräftiges Isolierband um die Kontakte des Akkus oder verstauen Sie den Akku in einem verschließbaren Behälter, um versehentliches Kurzschließen zu vermeiden.
4. Wenden Sie sich zum Entsorgen von Akkus an Ihre örtliche Batteriesammelstelle.

Wartung und Reinigung

- Entnehmen Sie vor allen Arbeiten am Gerät unbedingt den Akku.
- Reinigen Sie ihr Gerät gegebenenfalls mit einem feuchten Tuch.



Betrieb

Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel, die aggressive Substanzen enthalten, da diese das Plastikgehäuse angreifen können. Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze immer sauber und offen bleiben.

- Die Akku-Handkreissäge benötigt keine sonstige Wartung.
- Der Akku kann bei sorgfältiger Behandlung bis zu 500mal aufgeladen werden. Mit zunehmendem Alter verringert sich die Kapazität des Akkus. Bei Bedarf können Sie unter der Artikelnummer 87 84 74 einen passenden Ersatz-Akku 2,0 Ah und unter der Artikelnummer 87 84 75 einen passenden Ersatz-Akku 4,0 Ah bei Westfalia bestellen.

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
Rote und grüne LED zur Ladevorgangsanzeige leuchten nicht	Akku nicht ordnungsgemäß ins Ladegerät eingesetzt	Ladeschale des Ladegeräts und Akkukontakte säubern und Akku so in die Ladeschale einsetzen, dass er mit einem Klickgeräusch einrastet
	Ladegerät ohne Stromversorgung	Netzanschluss überprüfen
Niedrige Akkukapazität	Akku nicht vollständig aufgeladen	Akku erst aus der Ladeschale nehmen, wenn er vollständig aufgeladen ist
	Akkukapazität nimmt nach 100-maliger Aufladung ab	Dies ist völlig normal. Wenden Sie sich an Westfalia, um einen neuen Akku zu erwerben
Gerät läuft nicht an	Akku nicht geladen	Akku aufladen oder gegen einen geladenen Akku austauschen
	Akku defekt	Akku ersetzen
	Gerät defekt	Wenden Sie sich an den Westfalia Kundendienst

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Empfohlene Abhilfe
Sägeblatt erreicht nicht seine volle Drehzahl	Akku fast leer	Akku aufladen oder gegen einen geladenen Akku austauschen
	Gerät überhitzt	Schalten Sie das Gerät aus und lassen es auf Zimmertemperatur abkühlen. Prüfen und säubern Sie die Motor-Lüftungsschlitze
Schlechter Sägeschnitt	Sägezähne abgenutzt	Sägeblatt ersetzen
	Sägeblatt defekt	Sägeblatt ersetzen
	Sägeblatt falsch eingesetzt	Sägeblatt richtig einsetzen
	Sägeblatt lose	Sägeblattsicherungsschraube anziehen
Vibration oder laute Geräusche	Sägeblatt vibriert	Sägeblattsicherungsschraube anziehen
	Andere Teile des Gerätes haben sich gelockert	Schrauben abziehen
	Zubehör falsch angebracht oder lose	Zubehör richtig anbringen



Please note the included General Safety Notes and the following safety notes to avoid malfunctions, damage or physical injury:

- Please read this manual carefully and use the unit only according to this manual.
- When using the tool, use safety equipment including dust mask and ear protection. If operating the tool causes discomfort in any way, stop immediately and review your method of use.
- Dispose of used packaging material carefully or store it out of the reach of children. There is a danger of suffocation!
- Persons with limited physical, sensorial or mental abilities are not allowed to use the unit, unless they are supervised and briefed for their safety by a qualified person.
- Battery chargers are for indoors use only. Ensure that the power supply and charger are protected against moisture at all times.



Circular Saw Safety

Cutting procedures

- **DANGER:** Keep hands away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- Do not reach underneath the workpiece. The lower guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.
- Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to



Safety Notes

support the work properly to minimise body exposure, blade binding, or loss of control.

- Hold the power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a "live" wire will also make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.
- When ripping, always use a rip fence or straight edge guide. This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- Never use damaged or incorrect blade washers or bolts. The blade washers and bolt were specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.

Further safety instructions for all saws

Kickback causes and related warnings

- Kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
- When the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
- If the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.

Kickback is the result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.



Safety Notes

- Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade. Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator if proper precautions are taken.
- When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.
- When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- Do not use dull or damaged blades. Unsharpened or improperly set blades produce narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut. If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- Use extra caution when sawing into existing walls or other blind areas. The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Lower Guard Function

- Check lower guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if lower guard does not move freely and close instantly. Never clamp or tie the lower guard into the open



Safety Notes

position. If saw is accidentally dropped, lower guard may be bent. Raise the lower guard with the retracting handle and make sure it moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

- Check the operation of the lower guard spring. If the guard and the spring are not operating properly, they must be serviced before use. Lower guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- Lower guard may be retracted manually only for special cuts such as "plunge cuts" and "compound cuts". Raise lower guard by retracting handle and as soon as blade enters the material, the lower guard must be released. For all other sawing, the lower guard should operate automatically.
- Always observe that the lower guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor. An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

Additional Circular Saw Safety

- Whenever possible, use a vacuum dust extraction system to control dust/waste.
- Do not attempt to cut material thicker than detailed in the Specifications section of this manual
- Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece i.e. less than a full tooth of the blade should be visible below the workpiece.
- Ensure work is correctly supported. Large panels may sag under their own weight and bind the saw blade. Supports must be placed under the panel on both sides, close to the line of cut and near the edge of the panel.
- Ensure all supports and power cables are completely clear of the cutting path.



Safety Notes

- Always secure the workpiece to a stable platform, ensuring body exposure is minimised, avoiding blade binding, or loss of control.
- Always stand at an angle to the tool when operating.
- Be aware that the blade will project from the underside of the workpiece.
- Do not reach beneath the workpiece where the guard cannot protect you from the blade.
- Note the direction of rotation of the motor and the blade.
- Inspect the workpiece and remove all nails and other embedded objects prior to starting work.
- Do not apply any sideways or twisting force to the blade whilst cutting.
- If a cut does not extend to the edge of the workpiece, or if the blade binds in the cut, allow the blade to come to a complete stop and lift the saw out of the workpiece.
- Do not attempt to free a jammed blade before first disconnecting the machine from power.
- Do not move the saw backwards at any time whilst cutting.
- Beware of projected waste. In some situations, waste material may be projected at speed from the cutting tool. It is the user's responsibility to ensure other people in the work area are protected from the possibility of projected waste.
- If you are interrupted when operating the saw, complete the process and switch off before diverting your attention.
- Periodically check that all nuts, bolts and other fixings have not become loose, and tighten where necessary.

The tool must be used only for its prescribed purpose. Any uses other than those mentioned in this manual will be considered a case of misuse.



Additional Battery and Charger Safety Notes

WARNING: Li-Ion batteries, if incorrectly used, stored or charged are a fire, burn and explosion hazard.

Use the battery charger correctly

- Refer to the section of this manual relating to use of the battery charger before attempting to charge the battery.
- Do not attempt to use the charger with any batteries other than those supplied. Failure to follow these instructions may cause overheating or fire.
- When battery pack is not in use, make sure the battery pack cannot be shorted accidentally. Keep the battery clean at all times. Keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another. Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- Allow batteries to cool for 15 minutes after charging or heavy use. Failure to follow these instructions may cause overheating or fire.
- Use only chargers recommended by the manufacturer to charge the batteries. If a charger is not suitable for a certain kind of battery there is a risk of fire. Only use Li-Ion batteries provided with a product or specifically designed to be compatible.
- Use power tools only with specifically designated battery packs. Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- The unit is designed for operation in altitudes of up to 2000 m above sea level.
- Keep the battery out of reach of children.
- When not in use batteries should be stored at room temperature (approximately 20° C).
- Do not open, disassemble, crush, heat above 60° C or incinerate. Do not dispose of in fire or similar.



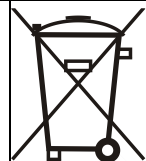
Safety Notes

- Recharge only with the charger specified by the manufacturer. A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- If liquid contacts eyes, additionally seek medical help. Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.
- Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts. This will ensure that the safety of the power tool is maintained.



Batteries do not belong in the household garbage.

For battery disposal please check with your local council.





Intended Use

Hand-held battery-powered electric circular saw for cross, rip and bevel cutting of hard and softwood timber and sheet material. Suitable for creating pocket/plunge cuts when used carefully by a skilled operator.

Unpacking the Tool

- Carefully unpack and inspect your cordless circular saw. Familiarise yourself with all its features and functions.
- Ensure that all parts of the tool are present and in good condition. If any parts are missing or damaged, have such parts replaced before attempting to use this tool.

Before Use

Please note that that battery and charger are not included with the tool.

Removing a Battery from the Tool

To remove the battery (6) from the tool, press the battery release button (5), then slide the battery off the battery slot (7).

WARNING: Do not try to remove the battery without pressing the battery release button. The circular saw or battery could be damaged.

Fitting a Battery

To fit a charged battery, slide it on to the battery slot (7) of the circular saw until it clicks and locks into position.

Note: Make sure the battery and circular saw are lined up correctly. If the battery does not slide into the tool easily, don't force it. Instead, slide the battery out of the tool again, check the top of battery and the circular saw battery slot are clean and undamaged and that the contacts are not bent.

Setting up the Battery Charger (Battery and Charger not included)

1. If fitted, remove any battery from the battery charger.
2. Insert the battery charger mains plug into a suitable mains socket.



Note: One LED on the charger will indicate ready status. For further information please refer to the included manual of the included charger.

WARNING: Only use this charger to charge compatible batteries that are specifically designed for this tool.

WARNING: The charger is designed for indoor use only, and must not be used in damp or wet conditions.

Charging the Battery

WARNING: Failure to follow the correct procedure when charging batteries will result in permanent damage.

Note: Normal charging time is 1 hour for a recently discharged battery. However, if the battery (6) has been left in a discharged state for some time, it may take up to 1.5 hours to charge.

1. Slide a fully or partially discharged Battery onto the battery charger.
2. Once charging commences, the red LED will illuminate.
3. When the battery is fully charged, the green LED will illuminate.

If the Battery is defective the red LED flashes.

Note: Make sure the battery and battery charger are lined up correctly. If the Battery does not slide onto the battery charger easily, don't force it. Instead, remove the battery, check the top of battery and the battery charger slot are clean and undamaged and that the contacts are not bent.

Battery Charge Level: The battery has a built-in charge indicator (9). Pressing on the (Test) button to the right will indicate the charge level. The right LED indicates a high charge level and the left a low charge level that will mean the battery pack will require charging soon.

IMPORTANT: When a low charge level is indicated be aware the tool may stop operating while using the tool. In some instances this may be dangerous. It is recommended to always ensure the battery pack has a good charge level.

Notes about Battery Charging

- The battery should be charged at ambient temperatures between 10° C and 40° C (ideally around 20° C).
- After charging, allow 15 minutes for the battery to cool before use.
- Ensure that the charger is disconnected from the mains supply after use, and is stored correctly.



Operation

- Do not leave batteries on charge for extended periods and never store batteries on charge.
- The battery charger monitors battery temperature and voltage while charging. Remove the battery once charging has been completed to maximise charge cycles of the battery and not waste power.
- Batteries can become faulty over time, individual cells in the battery can fail and the battery could short. The charger will not charge faulty batteries. Use another battery, if possible, to check correct functionality of the charger and purchase a replacement battery if a faulty battery is indicated.
- Do not store Lithium-Ion battery packs in a discharged state long term. This can damage the Lithium-Ion cells. For long-term storage, store batteries in a high charge state disconnected from the power tool.
- The capacity of batteries will reduce over time. After 100 charge cycles, the battery's operation time and the maximum torque performance of the tool will slightly reduce. This decline will continue until the battery has minimal capacity after 500 charge cycles. This is normal and not a fault with the battery pack.

Operation

Dust Extraction

- For a cleaner, safer work environment, and to protect the tool from dust and over-heating, connect a dust extraction system or workshop vacuum cleaner to the Dust Extraction Port (10) with the included adaptor. Secure the adaptor with the included screw. Ensure the Motor Vents (25) are kept free of wood chippings and dust. Regularly clean the area of the tool with a vacuum when a dust extraction system cannot be fitted or used

Notes:

- The supplied blade is pre-fitted; make sure the Blade Securing Bolt (16) is securely tightened before first use

Removing and Attaching a Saw Blade

WARNING: Remove battery pack if fitted.

WARNING: Wear cut-proof gloves when handling sharp blades.



Operation

- Always check the blade being fitted is suitable for the material being cut.
 - Only fit blades that are in perfect condition. Blunt, bent, and cracked blades should be discarded.
1. Press in the spindle lock button (28) and carefully rotate the blade by pushing on the side face of the saw blade until the spindle lock engages. Unscrew the blade securing bolt (16) clockwise using the supplied hex key.
 2. Remove the blade securing bolt, washer (if fitted) and blade flange (17).
 3. Use the lower guard lever (27) to rotate the lower guard (15) out of the way.
 4. Fit the required blade, making sure the direction indicator (14) on the face of the blade is in the same direction as the direction indicator (26).
 5. Re-fit the blade flange, washer and blade securing bolt. Press in the spindle lock button and tighten using the hex key.
 6. Ensure the blade is secure before use.

Setting Bevel Angle

This saw is equipped with a tilting base plate (14). This allows bevel cuts to be made.

1. Alter the angle of the base plate by loosening the bevel angle locking knob (22). The base plate will now be free to pivot.
2. Select the angle required (0° - 45°) using the bevel angle gauge (23) and retighten the bevel angle locking knob.
3. Ensure accuracy by checking the angle between the blade (13) and the base plate using a suitable protractor.

Setting Depth Adjustment

This saw is equipped with a depth adjustment mechanism.

1. Alter the depth of the cut by loosening the depth locking knob (12). The base plate (14) is now free to adjust to the required depth.
2. Adjust the base plate to the required depth using the depth scale (11) or a ruler and retighten the depth locking knob.
3. When set correctly, the blade teeth should project approximately 3 mm from the underside of the material being cut.



Operating Instructions

- Before using the saw, practise on scrap material. The settings of the machine are crucial to achieving a good quality finish, and your work could easily be damaged by using an incorrect setting.

Handling the Circular Saw

1. Always hold the saw securely, with both hands, by the handles provided.
2. Always allow the blade to come to a complete stop before placing the machine down.
3. Always make sure that work will not move whilst being cut. Use clamps where appropriate.

Making a Cut

1. Hold the saw securely and rest the front edge of the base plate (14) on the edge of the workpiece.
2. Check the blade is not in contact with the workpiece or any other object.
3. Start the machine by pressing in the lock off button (2) and squeezing the ON/OFF trigger (3).

NOTE: The saw is fitted with two lock off buttons - one on each side of the saw - to allow left or right-handed operation.

1. Allow the motor to reach full speed and push the saw forwards smoothly across the workpiece.
2. Maintain a steady movement and ensure the base plate is kept pressed against the workpiece.

NOTE: The front edge of the base plate features an indentation. For normal 0° cutting, align the left side, 0° line (20) with the line to be cut, for 45° bevel cutting align the right side, 45° line (21) with the line to be cut.

1. Allow the blade to pass through the material and release the On/Off trigger. Alternatively, if the cut does not reach the edge of the workpiece, release the ON/OFF trigger and allow the blade to stop moving before lifting out of the cut.
2. Do not place the machine down until the blade has stopped completely.



Service

WARNING: Always disconnect from the mains power supply, before carrying out any maintenance/ cleaning of the charger. Remove the battery before carrying out any maintenance/cleaning of the tool.

Note: Both the tool and the charger contain no user-serviceable parts. If the device does not perform as outlined in this manual, turn to the Westfalia customer service or to a competent professional.

General Inspection

- Regularly check that all the fixing screws are tight.
- Inspect the supply cord of the charger for damage or wear prior to each use. Repairs should be carried out by an authorised service centre. This advice also applies to extension cords used with this tool.

Lubrication

- Slightly lubricate all moving parts at regular intervals with a suitable spray lubricant.

Battery Disposal

1. Run motor until the battery is completely discharged.
2. Remove the battery from the tool.
3. Wrap heavy insulating tape around the battery terminals or enclose in a sealable plastic bag to prevent possible shorting.
4. Dispose of the battery through your local waste removal authority.

Maintenance and Cleaning

- Remove the battery before undertaking any cleaning or maintenance work.
- Use only a moist cloth to clean the unit. Do not use aggressive chemicals which may dissolve plastic parts, or abrasives. Always keep the ventilation slots clean and free from obstructions.
- The circular saw requires no further maintenance.
- The battery can be recharged up to 500 times if treated carefully.



Operation

However, over time the battery's performance can deteriorate. If necessary you can purchase a 2.0 Ah replacement battery under the article number 87 84 74 and a 4.0 Ah replacement battery under the article number 87 84 75 from Westfalia.



Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Solution
Red and green LEDs do not illuminate to indicate the Battery is charging correctly	Battery not correctly connected to Charger	Clean Battery Socket of Charger and Battery Contacts and fully slide on to Charger so it clicks in a locked Position
	Charger not powered	Recheck Mains Connection
Battery Pack has low capacity	Battery not being fully charged	Do not remove Battery until a full Charge is indicated
	Battery Pack has been charged over 100 times and Capacity has started to reduce	This is normal for battery packs. Contact Westfalia purchase a replacement battery pack
Machine does not start	Battery completely discharged	Recharge battery or replace with a fully charged battery
	Defective Battery	Replace Battery
	Defective Tool	Contact the Westfalia customer service




Troubleshooting

Problem	Possible Cause	Solution
Blade does not reach full Speed	Battery not fully charged	Recharge Battery or replace with a fully charged Battery
	Tool is overheating	Switch off the tool and let it cool down to room temperature. Inspect and clean the ventilation slots
Poor Cutting	Blade Teeth worn	Replace Blade
	Blade damaged	
	Incorrectly fitted Blade	Re-fit Blade
	Loose Blade	Tighten Blade securing Bolt
Vibration or abnormal Noise	Blade vibrating	Tighten Blade securing Bolt
	Other part of the Tool has worked loose	Re-tighten
	Accessory incorrectly fitted or loose	Fit Accessory Correctly



Technische Daten | Technical Data



Drehzahl	3650 min⁻¹	Speed
Sägeblattdurchmesser	Ø 165 mm	Saw Blade Size
Sägeblattbohrung	Ø 16 mm	Saw Blade Bore
Maximale Schnitttiefe	51 mm (0°) 36 mm (45°)	Maximum Depth of Cut
Neigungswinkel	0 – 45°	Bevel Range
Staubabsaugungsflansch	Ø 30 (int) Ø 35 mm (ext)	Dust Port
Abmessungen	32 x 18 x 25 cm	Dimensions
Gewicht	2,77 kg	Weight
Schalldruckpegel *	L_{pA} = 81,47 dB(A) K_{pA} = 3 dB	Sound Pressure Level*
Schalleistungspegel *	L_{WA} = 93,47 dB(A) K_{WA} = 3 dB	Sound Power Level *
Hand-Arm-Vibration *	1,264 m/s² K = 1,5 m/s²	Hand Arm Vibration *
Akku (nicht enthalten)	2,0 / (4,0 Ah optional)	Battery (not included)
Nennspannung	18 V 	Rated Voltage

* Geräusch- und Schwingungsbelastungen können im Gebrauch je nach Benutzungsweise des Gerätes von den angegebenen Werten abweichen.

* Sound and vibration emissions may differ from the declared values during use depending on the ways in which the tool is used.



Afin d'éviter un mauvais fonctionnement, des dommages, des effets néfastes sur la santé, veuillez respecter les instructions suivantes et les consignes générales de sécurité ci-joint:

- S'il vous plaît lire attentivement ces instructions et utiliser l'appareil en suivant ces instructions.
- Utiliser lors de l'utilisation de l'équipement de sécurité toujours approprié, y compris de masque anti-poussière
- et protection de l'ouïe. Si l'utilisation de l'appareil devient inconfortable, arrêtez immédiatement et révisez votre manière dont vous l'utilisez.
- Eliminer les matériaux d'emballage mis au rebut, ou de garder ce hors de portée des enfants. Il ya danger d'asphyxie!
- Les personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil, sinon sous contrôle, et après avoir reçu les instructions de la personne responsable de leur sécurité.
- Les chargeurs de batterie sont pour un usage intérieur seulement. Assurez-vous que la source d'alimentation et le chargeur soient protégés de l'humidité en permanence.



Consignes de sécurité relatives aux scies circulaires

Procédures lors de la coupe

- **DANGER:** Gardez les mains éloignées de la zone de coupe et de la lame. Gardez votre seconde main sur la poignée auxiliaire, ou sur le boîtier du moteur. Si les deux mains tiennent la scie, elles ne peuvent pas être coupées par la lame.



Consignes de sécurité

- N'essayez pas d'atteindre la pièce de travail par le dessous. Le carter de protection ne peut pas vous protéger de la lame sous la pièce de travail.
- Réglez la profondeur de coupe selon l'épaisseur de la pièce de travail. La lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.
- Ne tenez jamais la pièce à découper à la main ou entre les jambes. Immobilisez la pièce de travail sur une surface stable. Il est important de soutenir la pièce correctement pour éviter les expositions du corps, le contact avec la lame, ou une perte de contrôle.
- Tenez toujours les outils électroportatifs par les surfaces de préhension isolantes, ce qui garantit votre protection en cas de contact entre l'appareil et son cordon d'alimentation ou des fils électriques cachés. Tout contact entre un fil sous tension et les parties métalliques apparentes de l'appareil peut entraîner un risque de choc électrique si l'utilisateur vient à toucher ces parties métalliques.
- Pour des refentes, utilisez toujours un guide à refendre ou le bord d'un guide droit. Ceci améliore la précision de coupe et réduit les risques de contact avec la lame.
- Utilisez toujours les lames de la taille recommandée et dont l'alésage présente la forme recommandée (losange ou rond). Des lames non adaptées aux éléments de montage prévus sur la scie présenteront des défauts de concentricité et conduiront à une mauvaise maîtrise de la machine.
- N'utilisez jamais de rondelles et boulons de lame inadaptés ou endommagés. Les rondelles et les boulons ont été spécifiquement conçus pour votre scie, pour une performance et une sécurité optimales en fonctionnement.



Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux scies

REBOND: PRÉVENTION ET SÉCURITÉ DE L'UTILISATEUR

- Le rebond est une réaction soudaine de l'appareil survenant lorsque la lame vient se coincer ou se gripper dans la pièce à couper ou lorsqu'elle est mal centrée, ce qui amène la scie à se soulever et à être projetée vers l'utilisateur.
- Lorsque la lame est pincée ou bloquée par un trait de scie qui se referme sur elle, elle cale et la réaction du moteur entraîne une projection rapide de l'appareil vers l'utilisateur.
- Si la lame se tord ou se décentre dans la coupe, les dents de la lame peuvent mordre dans la surface du bois et faire sortir la lame du trait de scie, avec projection de l'appareil vers l'utilisateur.

Le rebond provient d'une mauvaise utilisation et/ou de procédures ou de conditions inadaptées de manipulation de l'appareil, qui peuvent être contrôlées ou même évitées en tenant compte des précautions suivantes:

- Exercez une prise en main sûre et ferme de la scie, des deux mains, en tenant les bras de manière à résister aux forces de rebond. Placez-vous d'un côté ou de l'autre de la lame, mais jamais dans son prolongement. Le rebond peut entraîner un sursaut de la machine vers l'arrière, mais la mise en oeuvre de précautions adéquates permettra à l'utilisateur de maîtriser les forces de rebond.
- Lorsque la lame se grippe, ou lors de l'interruption d'une coupe pour une raison quelconque, relâchez la gâchette et maintenez la scie sur la pièce à couper, sans la déplacer, jusqu'à arrêt complet de la lame. Ne retirez jamais la scie de la pièce en la soulevant ou en la faisant reculer dans le trait de coupe tant que la lame tourne. Recherchez la cause du problème et prenez toutes les mesures permettant d'y remédier.



Consignes de sécurité

- Lors du redémarrage de l'appareil dans la pièce à couper, centrez la lame de la scie dans le trait de coupe et vérifiez que les dents de la scie ne mordent pas dans le matériau. Dans le cas contraire, la lame pourrait être projetée vers le haut ou rebondir au moment du redémarrage de la scie.
- Placez des éléments de support sous les panneaux de grande taille pour réduire le risque de pincement de la lame et de rebonds. Les panneaux de grande taille ont tendance à s'affaisser sous leur propre poids. Les supports doivent être placés de chaque côté de la ligne de coupe, à proximité de la ligne de coupe et à proximité des bords du panneau.
- N'utilisez pas de lames émoussées ou endommagées. Les lames non affûtées ou mal montées produisent des traits de coupe plus étroits, entraînant un excès de frottement, un grippage de la lame et un risque de rebond.
- Les leviers de blocage de réglage de profondeur de lame et de réglage du biseau doivent être bien serrés avant de procéder à la coupe. Tout dérèglement de la lame au cours de la coupe peut être cause de grippage et de rebond.
- Procéder avec une prudence particulière lors de la réalisation de « coupes plongeantes » dans des parois ou autres zones non débouchantes. La lame est susceptible de venir couper des objets pouvant occasionner un rebond.

Fonction de la protection inférieure

- Toujours vérifier avant chaque utilisation que le carter inférieure couvre la lame correctement. Ne mettez pas la scie en marche si le carter ne s'actionne pas librement et ne se ferme pas instantanément. Ne fixez jamais le carter en position ouverte par un moyen quelconque. Toute chute de la scie peut entraîner une déformation du carter. Soulevez le carter de protection à l'aide du levier du carter de protection et assurez-vous qu'il peut se déplacer librement et ne touche pas



la lame ou une autre pièce, à tous les angles et toutes les profondeurs de coupe.

- Vérifiez le bon fonctionnement et l'état du ressort du carter. Si le carter et son ressort ne fonctionnent pas correctement, faites-les réparer avant toute utilisation. Une détérioration du fonctionnement du carter peut provenir de l'endommagement des composants, de dépôts résineux ou d'une accumulation de débris.
- Le carter de protection inférieur ne doit se rétracter à la main que dans le cas de coupes spécifiques, telles que les coupes « plongeantes » et les coupes composées (coupes d'onglets biseautés). Soulevez le carter en rétractant sa poignée et, dès que la lame pénètre dans le matériau, relâchez-la. Dans tous les autres cas de sciage, laissez le carter procéder automatiquement.
- Assurez-vous toujours que le carter recouvre bien la lame avant de déposer la scie. Une lame non protégée et en rotation peut entraîner une projection de la scie vers l'arrière, avec un risque de coupure des éléments avec lesquels elle viendrait en contact. N'oubliez pas que la lame met un certain temps à s'arrêter totalement une fois que la gâchette est relâchée.

Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux scies circulaires

- Dans la mesure du possible, utilisez un système d'extraction des poussières pour contrôler la poussière/les déchets produits.
- Ne tentez pas de couper des matériaux plus épais que ceux recommandés dans ce manuel.
- Adaptez la profondeur de coupe en fonction de l'épaisseur de la pièce à couper, c'est-à-dire que la lame ne doit ressortir sous la pièce à couper que sur une longueur inférieure à la taille d'une dent.



Consignes de sécurité

- Assurez-vous que la pièce à couper se trouve sur des supports adéquats. Les grosses pièces peuvent ployer sous leur propre poids et ainsi coincer la lame. Les panneaux et pièces de grande taille doivent être soutenus de manière adéquate de chaque côté de la ligne de coupe, bien à proximité de celle-ci, ainsi que sur les bords.
- Assurez-vous que tous les supports et les câbles électriques se trouvent en dehors du trait de coupe.
- Immobilisez toujours la pièce à couper sur une surface stable à l'aide d'instruments vous laissant libre de vos mouvements, en les plaçant de manière qu'ils n'entraînent pas le grippage de la lame ou la perte du contrôle de la machine.
- Tenez-vous toujours hors de l'axe de coupe.
- Tenez compte du fait que la lame ressortira par-dessous la pièce à couper.
- Ne placez pas vos doigts sous la pièce à couper car le carter de protection ne permettrait plus de vous protéger.
- Tenez compte du sens de rotation du moteur et de la lame.
- Examinez préalablement la pièce à couper et retirez les clous et autres objets étrangers.
- N'appliquez jamais de force latérale ou de torsion sur la lame lors de la coupe.
- Si la coupe entreprise ne doit pas parvenir jusqu'au bord de la pièce à couper, ou si la lame se grippe en cours de coupe, laissez la lame s'arrêter complètement avant de lever la scie.
- Ne commencez jamais à dégager une lame coincée avant d'avoir débranché la machine.
- Ne jamais faire reculer la scie lors de la coupe.
- Attention aux projections de débris. Dans certaines circonstances, des éclats de matériau peuvent se trouver projetés à grande vitesse. Il appartient à l'utilisateur de s'assurer que toute personne également présente dans la zone de travail soit protégée contre ces projections.



- Si l'on vous interrompt durant la coupe, finissez l'action entreprise et éteignez la machine avant de lever les yeux de l'ouvrage.
- Vérifiez régulièrement que toutes les fixations par écrous, boulons et autres soient bien serrées et resserrées si nécessaire.

Cet appareil ne doit être utilisé que pour l'usage conforme prévu. Toute utilisation autre que celle mentionnée dans ce manuel sera considérée comme une utilisation non conforme.

Consignes de sécurité supplémentaires relatives aux batteries et chargeurs

Important : Les batteries au lithium représentées en cas d'utilisation, stockage et recharge pas conforme danger d'incendie, des brûlures et d'explosion.

Utiliser correctement le chargeur de batterie

- Reportez-vous à la section du présent manuel traitant de l'utilisation du chargeur de batterie avant de commencer à charger la batterie.
- N'utilisez pas le chargeur pour d'autres batteries que celles fournies. Maintenez le chargeur propre car les objets étrangers et la saleté peuvent entraîner un court-circuit ou boucher les orifices de ventilation. Le non-respect de ces consignes peut amener l'appareil à surchauffer ou à prendre feu.
- Laissez les batteries refroidir 15 minutes après toute recharge ou utilisation prolongée. Le non-respect de ces consignes peut amener l'appareil à surchauffer ou à prendre feu.
- N'ouvrez pas, ne désassemblez pas, n'écrasez pas, ne chauffez pas à plus de 60°C et ne brûlez pas les batteries. Ne jetez pas les batteries au feu.
- N'utilisez que les batteries spécialement conçues pour l'outil. Utiliser un autre type de batterie peut engendrer un risque de blessure et d'incendie.



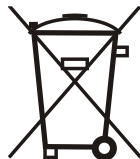
Consignes de sécurité

- Rechargez les batteries au lithium uniquement avec le chargeur fourni ou avec un chargeur conçu spécifiquement pour votre produit. Utilisez uniquement les batteries au lithium fournies avec le produit ou des autres batteries conçues spécifiquement pour être compatibles.
- Si le cordon électrique est endommagé, il doit être remplacé par le fournisseur, un centre agréé de réparation ou un technicien qualifié pour éviter tout risque avant l'utilisation.
- L'appareil est conçu pour une utilisation jusqu'à 2000 m au-dessus du niveau de la mer.
- Gardez les batteries hors de portée des enfants.
- Lorsqu'elles ne sont pas utilisées, les batteries doivent être rangées dans un endroit sec proche de la température ambiante (20 °C).
- Assurez-vous que les batteries ne peuvent pas se court-circuiter accidentellement pendant la période de rangement. Gardez les batteries propres. Les corps étrangers ou la saleté peuvent causer un court-circuit. Gardez loin de tout objet métallique, par exemple trombones, pièces, clés, clous et vis. Court-circuiter les terminaux d'une batterie peut causer des brûlures et un incendie.
- Rechargez les batteries uniquement avec le chargeur indiqué par le fabricant. Un chargeur fonctionnant avec un type de batterie peut ne pas fonctionner avec un autre et engendrer un risque d'incendie.
- Laissez réparer votre machine par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine. Que ceci garanti la sécurité



Batteries n'appartiennent pas à la poubelle.

Vous pouvez le charger de nouveau à nous
Envoyer ou livrer dans les magasins locaux ou
des points de collecte des piles.





Si prega di seguire le seguenti istruzioni al fine di evitare malfunzionamenti, danni e problemi alla salute e le istruzioni generali di sicurezza allegata:

- Si prega di leggere attentamente queste istruzioni e di utilizzare l'apparecchio in base a queste istruzioni.
- Quando si usa il trapano, utilizzare attrezzature di sicurezza, tra maschera antipolvere, cuffie antirumore e indumenti protettivi compresi i guanti di sicurezza. Indossare protezione respiratoria adatti per il lavoro svolto. Se si opera lo strumento provoca disagio in qualsiasi modo, fermarsi immediatamente e rivedere il metodo di utilizzo.
- Smaltimento di materiale da imballaggio scartati, o tenere questo fuori dalla portata dei bambini. C'è pericolo di soffocamento!
- Persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali non possono utilizzare il dispositivo meno che non siano sotto la supervisione di un supervisore / supervisionato e istruito un supervisore.
- I caricabatteria sono solo per uso interno. Assicurarsi che l'alimentatore e il caricabatteria sono protetti contro le intemperie / umidità.



Istruzioni di sicurezza sull'utilizzo della sega circolare

Procedure di taglio

- **PERICOLO:** Tenere le mani lontano dalla zona di taglio e dalla lama. Tenere la seconda mano sulla manopola ausiliaria, o sulla carcassa del motore. Tenendo la sega con entrambe le mani, si evitano lesioni da taglio.
- Non mettere le mani sotto il pezzo in lavorazione. La guardia non vi può proteggere dalla lama al di sotto del pezzo.



- Regolare la profondità di taglio allo spessore del pezzo. Meno di un dente completo della lama deve sporgere sotto al pezzo.
- Mai tagliare il pezzo tenendolo in mano o tra le gambe. Fissare il pezzo ad una piattaforma stabile. È importante sostenere il pezzo da lavoro correttamente per ridurre al minimo l'esposizione del corpo, per evitare il bloccaggio della lama o la perdita di controllo dell'apparecchio.
- Mantenere l'apparecchio durante l'utilizzo esclusivamente dai punti di presa isolati, in caso che l'utensile venga in contatto con linee elettriche nascoste o con il proprio cavo. Il contatto con una linea "sotto tensione" espone le parti metalliche dell'utensile e quindi devia la tensione elettrica e potrebbe provocare una scossa elettrica all'operatore.
- Utilizzare sempre la guida parallela per la marcatura di pezzi. Questo migliora il risultato del taglio e impedisce il bloccaggio della lama.
- Utilizzare sempre lame con dimensioni e forme corrette (diamantate o rotondo) dai fori di alesaggio. Lame che non corrispondono alle caratteristiche di supporto della sega non funzioneranno in modo uniforme, causando la perdita di controllo.
- Non utilizzare mai rondelle o bulloni delle lame danneggiate o non corrette. Le rondelle e bulloni della lama sono state appositamente progettate per la sega, per le prestazioni e la sicurezza di un funzionamento ottimale.

Ulteriori istruzioni di sicurezza per tutte le seghe

Misure volte a prevenire contraccolpi

- Un contraccolpo è un'improvvisa reazione ad una lama impigliata, intasata o disallineata, questo causa che il pezzo di lavoro si sollevi e venga lanciato verso l'operatore,



- Quando la lama è agganciata o intasata nella chiusura del taglio, si blocca e viene lanciata dalla coppia motrice del motore in direzione dell'operatore;
- Se la lama si storce o si disallinea durante il taglio, i denti del bordo posteriore della lama possono scavare nella superficie del legno, questo causa che la lama si sollevi e venga lanciata verso l'operatore.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio e / o a condizioni operative errate di una sega e può essere controllato se non addirittura evitato adottando le dovute precauzioni, come indicato di seguito.

- Mantenere una presa salda con entrambe le mani sulla sega e posizionare le braccia per resistere alla forza del contraccolpo. Posizionare il corpo sempre su i lati della lama, mai in linea con la lama. Il contraccolpo potrebbe causare un espellere della lama verso l'indietro, tuttavia la forza del contraccolpo può essere controllata dall'operatore se vengono adottate le dovute precauzioni.
- Quando la lama è inceppata, o quando si interrompe un taglio per qualsiasi ragione, rilasciare il grilletto e mantenere immobile la sega nel materiale fino a quando la lama si ferma completamente. Non tentare mai di rimuovere la sega dal lavoro o tirare la sega all'indietro, mentre la lama è in movimento, ciò può provocare un contraccolpo. Indagare e intraprendere azioni correttive per eliminare la causa di lame inceppate.
- Quando si riavvia una sega nel pezzo, centrare la lama nel taglio e controllare che i denti della sega non si trovino nel materiale. Se lama è inceppata quando si riavvia l'utensile, potrebbe spostarsi o causare un contraccolpo.
- Sostenere grandi pannelli per ridurre al minimo il rischio di ripiega o di retroazione. Pannelli di grandi dimensioni tendono a flettersi sotto il loro stesso peso. Supporti devono essere



posizionati sotto il pannello su entrambi i lati, vicino alla linea di taglio e in prossimità del bordo del pannello.

- Non utilizzare lame smussate o danneggiate. Lame non affilate o impropriamente fissate producono taglio stretto causando eccessiva frizione, intasamento della lama e contraccolpo.
- La profondità della lama e leve di regolazione dell'angolo devono essere strette e sicure prima di effettuare un taglio. Impostazioni della lama allentata, può causare un inceppamento e contraccolpi.
- Stare molto attenti quando si esegue un taglio nelle pareti esistenti o in cosiddetti punti ciechi. La lama sporgente può toccare oggetti e ciò causa un contraccolpo.

Funzione della guardia inferiore

- Controllare sempre prima di ogni utilizzo che la protezione inferiore copra la lama in modo corretto. Non utilizzare la sega se la protezione inferiore non si muove liberamente o se lama non si copra interamente immediatamente. Non bloccare o legare la protezione inferiore in posizione di apertura. Se la sega cade accidentalmente, la protezione inferiore può essere piegata. Sollevare la protezione inferiore con il manico retrattile e verificare che si muova liberamente e non tocchi la lama o qualsiasi altra parte, in tutti gli angoli e profondità di taglio.
- Controllare il funzionamento della molla della protezione inferiore. Se la protezione e la molla non funzionano correttamente, devono essere revisionate prima dell'uso. La guardia inferiore può operare lentamente a causa di parti danneggiate, depositi gommosi, o un accumulo di detriti.
- La guardia inferiore potrebbe essere resettata manualmente solamente per "tagli ad immersione" e "tagli composti". Sollevare la protezione inferiore ritraendo la maniglia e, non



appena la lama entra nel materiale, la protezione inferiore deve essere rilasciata. Per tutti gli altri tipi di taglio, la guardia inferiore funziona automaticamente.

- Osservare sempre che la guardia inferiore copra totalmente la lama prima di poggiare la sega sul banco o sul pavimento. Una lama non protetta, causerà uno spostamento all'indietro della sega, tagliando tutto ciò che trova nel suo percorso. Essere consapevoli del tempo necessario di cui la lama ha bisogno per fermarsi dopo che l'interruttore viene rilasciato.

Ulteriori istruzioni di sicurezza per seghe circolari

- Per controllare la formazione di polvere devono essere collegato in ogni caso, un adeguato sistema di aspirazione delle polveri.
- Non tentare di tagliare materiale più spesso, da quello indicato nei dati tecnici.
- Regolare la profondità di taglio allo spessore del pezzo ossia meno di un dente della lama deve essere visibile al di sotto del pezzo.
- Assicurarsi che il lavoro è supportato correttamente. I pannelli di grandi dimensioni possono piegarsi sotto il proprio peso e impigliare la lama. Supporti devono essere posizionati sotto il pannello su entrambi i lati, vicino alla linea di taglio e vicino il bordo del pannello.
- Verificare che tutti i supporti e cavi di alimentazione sono del tutto liberi del percorso di taglio.
- Fissare sempre il pezzo ad una piattaforma stabile, riducendo l'esposizione del corpo al minimo, evitando un incepparsi della lama o la perdita di controllo della lama.
- Stare sempre al lato dello strumento durante il funzionamento.
- Essere consapevoli che la lama fuoriesce dal lato inferiore del pezzo.



- Non afferrare sotto il pezzo di lavoro. La guardia non vi può proteggere dalla lama.
- Attenzione alla direzione di rotazione del motore e della lama.
- Controllare il pezzo e rimuovere tutti i chiodi e altri oggetti incorporati prima di iniziare il lavoro.
- Non applicare forza laterale o torsione alla lama durante il taglio.
- Se un taglio non si estende fino al bordo del pezzo, o se la lama si incastra nel pezzo, lasciare che la lama si arresti completamente prima di sollevare la sega dal pezzo.
- Non tentare di liberare una lama inceppata prima di scollegare l'apparecchio dalla rete.
- Non muovere la sega indietro in qualsiasi momento durante il taglio.
- Attenzione! Scarti e trucioli di legno possono essere scagliati a forte velocità. È responsabilità dell'utente assicurarsi che altre persone nell'area di lavoro siano protette dalla possibilità di essere colpiti dai rifiuti scagliati.
- Se si viene interrotti quando si utilizza la sega, completare la procedura e spegnere prima di deviare la vostra attenzione.
- Controllare periodicamente che tutti i dadi, bulloni e altri elementi di fissaggio non siano allentati, stringere se necessario.

Lo strumento deve essere utilizzato solo per lo scopo previsto. Ogni utilizzo diverso da quello indicato in questo manuale sarà considerato un caso di abuso.

Ulteriori istruzioni di sicurezza per batteria e caricabatteria

ATTENZIONE: Le batterie agli ioni di litio rappresentano in caso di uso, stoccaggio e ricarica improprio pericolo di incendio, ustioni e esplosioni.



Utilizzare correttamente il caricabatterie

- Consultare la sezione di questo manuale relativa all'uso del caricabatteria prima di tentare di caricare la batteria.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, esso deve essere sostituito dal produttore, dal centro d'assistenza autorizzato o da personale qualificato prima di poterlo riutilizzare.
- Il dispositivo è progettato per l'utilizzo fino a 2000 m al di sopra del livello del mare.
- **NON** tentare di utilizzare il caricabatterie con batterie diverse da quelle in dotazione. Tenere il caricabatterie pulito; corpi estranei o sporcia possono causare un corto o un blocco delle prese d'aria. Il mancato rispetto di queste istruzioni può causare un surriscaldamento o incendio.
- Utilizzare solo batterie agli ioni di litio fornite con il prodotto o specificamente progettate e compatibili.
- Lasciare raffreddare le batterie per 15 minuti dopo la carica o l'uso intensivo. Il mancato rispetto di queste istruzioni può causare un surriscaldamento o incendio.
- Assicurarsi che i contatti della batteria non possono accidentalmente causare un corto durante lo stoccaggio. Mantenere le batterie pulite. Corpi estranei o sporco potrebbero causare un cortocircuito. Tenere lontano da altri oggetti metallici, ad esempio graffette, monete, chiavi, chiodi e viti. Un eventuale cortocircuito può causare lesioni e incendio.
- Tenere la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- Quando non in uso le batterie devono essere conservate a temperatura ambiente (circa 20° C).
- Non aprire, smontare, schiacciare, riscaldare oltre 60° C o bruciare batterie. Non gettare nel fuoco o simili.
- Caricare le batterie solo con il caricabatterie specificato dal produttore. Persiste pericolo d'incendio se un caricabatteria, adatto ad un certo tipo di batteria viene utilizzato per un tipo diverso.



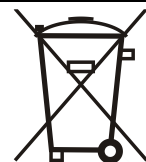
Informazioni sulla sicurezza

- Utilizzare solo le batterie fornite per l'utensili elettrici. L'uso di altre batterie può causare lesioni e incendi.
- Se non si utilizza correttamente può perdere liquido dalla batteria. Evitare il contatto. Sciacquare con acqua se si ha contato. Se il liquido entra negli occhi, chiedere in aggiunta aiuto medico. La fuoriuscita di liquido della batteria può causare irritazioni cutanee o ustioni.
- Lasciate riparare la macchina solo da personale qualificato e solo con pezzi di ricambio originali. Questo assicura che la sicurezza dell'elettrooutensile viene mantenuta.



Le batterie non appartengono nella spazzatura.

È possibile caricarla di nuovo a noi inviare o consegnare nei negozi locali o punti di raccolta delle pile.











EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity



Wir, die **Westfalia Werkzeugcompany, Werkzeugstraße 1, D-58093 Hagen**,
We, the Westfalia Werkzeugcompany, Werkzeugstraße 1, D-58093 Hagen,

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare by our own responsibility that the product

18 V Li-Ion Handkreissäge AHKS 18
18 V Li-Ion Circular Saw AHKS 18
Artikel Nr. 87 87 07
Article No. 87 87 07

den wesentlichen Schutzanforderungen genügt, die in den Europäischen Richtlinien und deren Änderungen festgelegt sind.
is according to the basic requirements, which are defined in the European Directives and their amendments.

2011/65/EU **Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)**
2011/65/EU *Restriction of the Use of certain hazardous Substances in electrical and electronic Equipment (RoHS)*

2014/30/EU **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)**
2014/30/EU *Electromagnetic Compatibility (EMC)*
EN 55014-1:2006+A1+A2, EN 55014-2:1997+AC+A1+A2

2006/42/EG **Maschinen**
2006/42/EC *Machinery*
EN 60745-1:2009+A11, EN 60745-2-5:2010

Die technischen Unterlagen werden bei der QS der Westfalia Werkzeugcompany verwahrt.
The technical documentations are on file at the QA department of the Westfalia Werkzeug-company.

Hagen, den 29. August 2018
Hagen, 29th of August, 2018

Thomas Klingbeil,
Qualitätsbeauftragter / QA Representative



 **Deutschland**

Westfalia

Werkzeugstraße 1
D-58093 Hagen

Telefon: (0180) 5 30 31 32

Telefax: (0180) 5 30 31 30

Internet: www.westfalia.de

 **Österreich**

Westfalia

Moosham 31
A-4943 Geinberg OÖ

Telefon: (07723) 4 27 59 54

Telefax: (07723) 4 27 59 23

Internet: www.westfalia-versand.at

 **Schweiz**

Westfalia

Utzenstorfstraße 39
CH-3425 Koppigen

Telefon: (034) 4 13 80 00

Telefax: (034) 4 13 80 01

Internet: www.westfalia-versand.ch

 **UK**

Westfalia

Freepost RSBS-HXGG-ZJSC
8 Fairfax Road, N. Abbot TQ12 6UD

Phone: (0844) 5 57 50 70

Telefax: (0870) 0 66 41 48

Internet: www.westfalia.net



Werter Kunde,

bitte helfen Sie mit, Abfall zu vermeiden.

Sollten Sie sich einmal von diesem Artikel trennen wollen, so bedenken Sie bitte, dass viele seiner Komponenten aus wertvollen Rohstoffen bestehen und wiederverwertet werden können.

Entsorgen Sie ihn daher nicht in die Mülltonne, sondern führen Sie ihn bitte Ihrer Sammelstelle für Elektroaltgeräte zu.

Dear Customer,

Please help avoid waste materials.

If you at some point intend to dispose of this article, then please keep in mind that many of its components consist of valuable materials, which can be recycled.

Please do not discharge it in the rubbish bin, but check with your local council for recycling facilities in your area.

